

## Anlage 5

## VERKÜRZTE AUSBILDUNG IN DER KINDER- UND JUGENDLICHENPFLEGE FÜR PFLEGEHELFER

## Theoretische Ausbildung

Unterrichtsfach	Lehrinhalte	2. Jahr	3. Jahr	Lehrkraft	Art der Prüfung
1. Berufsethik und Berufskunde der Gesundheits- und Krankenpflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der allgemeinen Ethik</li> <li>– Berufsethik</li> <li>– transkulturelle Aspekte der Pflege</li> <li>– Geschichte der Pflege</li> <li>– Pflegemanagement, Pflegeorganisation, Qualitätssicherung</li> <li>– Pflegepädagogik</li> </ul>	20	20	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung: 2. Jahr * <sup>1)</sup>  Teilnahme: 3. Jahr
2. Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflegefachsprache</li> <li>– Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>– Einführung in die Pflegewissenschaft</li> <li>– Einführung in die Pflegeforschung</li> <li>– Interpretation von Forschungsarbeiten</li> <li>– Umsetzung von Forschungsergebnissen</li> <li>– Mitwirkung an Forschungsprojekten</li> </ul>	20	20	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege / fachkompetente Person	Einzelprüfung: 3. Jahr * <sup>2)</sup>  Teilnahme: 2. Jahr
3. Gesundheits- und Krankenpflege von Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesundheit, der gesunde Mensch, Gesundheitspflege unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>– Krankheit, der kranke Mensch, Krankenpflege unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>– Pflegemodelle und -theorien</li> <li>– Pflegeprozess; Pflegeanamnese, Pflegediagnose, Pflegeplanung, Pflegemaßnahmen, Pflegeevaluation, Pflegedokumentation</li> <li>– Ganzheitliche Pflege</li> </ul>	130 (hievon 25% in Gruppen)	130 (hievon 25% in Gruppen)	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung: 2. Jahr * <sup>1)</sup> 3. Jahr  Diplomprüfung

<sup>1)</sup> Im Rahmen der Einzelprüfung des 2. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichnenpflege zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.

<sup>2)</sup> Im Rahmen der Einzelprüfung des 3. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichnenpflege und des 2. Ausbildungsjahres zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres in der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichnenpflege sind durch Selbststudium zu erwerben.

Unterrichtsfach	Lehrinhalte	2. Jahr	3. Jahr	Lehrkraft	Art der Prüfung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präventive Pflegemaßnahmen</li> <li>– Diagnostische, therapeutische und rehabilitative Pflegemaßnahmen bei akuten und chronischen Krankheitsbildern</li> <li>– Komplementäre Pflegemethoden</li> </ul>				
4. Pflege von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklungsbedingte Situationen</li> <li>– Krankheitsbedingte Situationen</li> <li>– Sozialbedingte Situationen</li> <li>– Umweltbedingte Situationen</li> </ul>	30	20	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung: 2. Jahr  Teilnahme: 3. Jahr  Diplomprüfung
5. Palliativpflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leben und Sterben</li> <li>– Einführung in die Palliativpflege</li> <li>– Pflege und Begleitung von chronisch kranken, terminalkranken und sterbenden Kindern und Jugendlichen</li> <li>– Schmerztherapie</li> </ul>	20 (hievon 50% in Gruppen)	20 (hievon 50% in Gruppen)	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung: 2. Jahr * 1)  Teilnahme: 3. Jahre  Diplomprüfung
6. Hauskrankenpflege bei Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hauskrankenpflege in der integrierten Gesundheitsversorgung</li> <li>– Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Gesundheitsdiensten und sozialen Diensten</li> <li>– Spezifische pflegerische Maßnahmen</li> </ul>	20	20	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Teilnahme  Diplomprüfung
7. Hygiene und Infektionslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Mensch und seine Umwelt</li> <li>– Mikrobiologie und Infektionslehre</li> <li>– Angewandte Hygiene einschließlich Desinfektion und Sterilisation</li> </ul>	30	–		Selbststudium ***2)

1) Im Rahmen der Einzelprüfung des 2. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendkrankenpflege zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.  
 2) Die fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendkrankenpflege sind im angeführten Stundenausmaß durch Selbststudium zu erwerben. Es ist keine Einzelprüfung abzulegen.

Unterrichtsfach	Lehrinhalte	2. Jahr	3. Jahr	Lehrkraft	Art der Prüfung
8. Ernährung, Kranken- und Diätikost	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualitative und quantitative Aspekte der Ernährung</li> <li>– Säuglingsernährung und Stillen</li> <li>– Kranken- und Diätikost</li> </ul>	20	–		Selbststudium <sup>*)</sup>
9. Biologie, Anatomie, Physiologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehre vom Leben</li> <li>– Der gesunde Mensch</li> <li>– Körperbau und Bewegungsapparat</li> <li>– Bau und Funktionen der Organsysteme: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Respirationstrakt</li> <li>– Herz-Kreislaufsystem, Blut</li> <li>– Verdauungstrakt</li> <li>– Urogenitaltrakt</li> <li>– Nervensystem</li> <li>– Endokrine Drüsen</li> <li>– Sinnesorgane</li> </ul> </li> </ul>	80	–		Selbststudium <sup>*)</sup>
10. Allgemeine und spezielle Pathologie, Diagnose und Therapie einschließlich komplementärmedizinische Methoden bei Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Allgemeine Pathologie</li> <li>– Allgemeine medizinische Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</li> <li>– Spezielle Pathologie des Bewegungsapparates und der Organsysteme mit Diagnostik und Therapie unter besonderer Berücksichtigung der Kinderkrankheiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Respirationstrakt</li> <li>– Herz-Kreislaufsystem, Blut – blutbildendes System</li> <li>– Verdauungstrakt</li> <li>– Urogenitaltrakt</li> <li>– Nervensystem</li> <li>– Endokrine Drüsen</li> <li>– Sinnesorgane</li> </ul> </li> </ul>	130	110	Arzt für Allgemeinmedizin / approbierter Arzt / Facharzt / Arzt in Ausbildung zum Facharzt	Einzelprüfung: 2. Jahr <sup>*)</sup> 3. Jahr

<sup>1)</sup> Die fehlende Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichenpflege sind im angeführten Stundenausmaß durch Selbststudium zu erwerben. Es ist keine Einzelprüfung abzulegen.

<sup>2)</sup> Im Rahmen der Einzelprüfung des 2. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichenpflege zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.

Unterrichtsfach	Lehrinhalte	2. Jahr	3. Jahr	Lehrkraft	Art der Prüfung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Psychopathologie</li> <li>– Psychosomatik</li> <li>– Komplementärmedizin</li> </ul>				
11. Neonatologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>– spezielle Neonatologie</li> <li>– Intermediate Care</li> <li>– Nachsorge</li> </ul>	30	–	Arzt für Allgemeinmedizin / approbierter Arzt / Facharzt / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Einzelprüfung: 2. Jahr
12. Pharmakologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arzneimittellehre</li> <li>– Wirkungsspektrum und Nebenwirkungen der Hauptgruppen der Arzneimittel</li> </ul>	20	–	Arzt für Allgemeinmedizin / approbierter Arzt / Facharzt / Pharmazeut	Einzelprüfung: 2. Jahr * 1)
13. Erste Hilfe, Katastrophen- und Strahlenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Selbstschutz</li> <li>– Erste Hilfe</li> <li>– Notfallmedizin</li> <li>– Katastrophen- und Zivilschutz</li> <li>– Brandschutz</li> <li>– Allgemeiner und berufsspezifischer Strahlenschutz</li> </ul>	–	10 (hievon 50% in Gruppen)	Arzt für Allgemeinmedizin / approbierter Arzt / Facharzt / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege / fachkompetente Person	Teilnahme: 3. Jahr
14. Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung im Rahmen der Pflege, Arbeitsmedizin	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Grundlagen der Gesundheits-erziehung und -förderung</li> <li>– Angewandte Gesundheitserziehung und -förderung</li> <li>– Strukturen der Gesundheitserziehung und -förderung</li> <li>– Arbeitsmedizinische Aspekte</li> </ul>	–	20	Arzt für Allgemeinmedizin / approbierter Arzt / Facharzt / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege / fachkompetente Person	Teilnahme Diplomprüfung
15. Berufsspezifische Ergonomie und Körperarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Angewandte Ergonomie</li> <li>– Gesundheitsfördernde Bewegungs- und Spannungsübungen</li> </ul>	30 (hievon 25% in Gruppen)	20 (hievon 25% in Gruppen)	Diplomierter Physiotherapeut / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege / fachkompetente Person	Teilnahme

1) Im Rahmen der Einzelprüfung des 2. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichengpflege zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.

Unterrichtsfach	Lehrinhalte	2. Jahr	3. Jahr	Lehrkraft	Art der Prüfung
16. Soziologie, Psychologie, Pädagogik und Sozialhygiene	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche</li> <li>– Das Kind und der Jugendliche im Entwicklungs- und Beziehungsprozeß</li> <li>– Das Kind und der Jugendliche im Kontinuum von Gesundheit, Krankheit und Behinderung</li> </ul>	20	20	Psychologe / Pädagoge / Soziologie / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege	Teilnahme
17. Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision und Kreativitätstraining	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesprächsführung</li> <li>– Arbeit mit und Anleitung von Bezugspersonen</li> <li>– Konflikttheorien und -management</li> <li>– Aufbau beruflicher Beziehungen</li> <li>– Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>– Begleitung von Personen und Gruppen</li> <li>– Praxisreflexion, Streßbewältigung und Grundlagen der Supervision</li> <li>– Kreative Gestaltungsmöglichkeiten</li> </ul>	40 (hievon 100% in Gruppen)	40 (hievon 100% in Gruppen)	Psychologe / Psychotherapeut / Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege / fachkompetente Person	Teilnahme
18. Strukturen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, Organisationslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strukturen und Einrichtungen des österreichischen Gesundheitswesens, Finanzierung</li> <li>– Allgemeine Grundlagen der Betriebsführung</li> <li>– Organisationslehre und Betriebsführung im intra- und extramuralen Bereich</li> </ul>	–	20	Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege / fachkompetente Person	Teilnahme Diplomprüfung
19. Elektronische Datenverarbeitung, fachspezifische Informatik, Statistik und Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Formale Grundlagen der Informatik</li> <li>– Betriebssysteme</li> <li>– Angewandte EDV</li> <li>– Einführung in die Statistik</li> <li>– Telekommunikation</li> </ul>	20 (hievon 50% in Gruppen)	–	fachkompetente Person	Teilnahme

Unterrichtsfach	Lehrinhalte	2. Jahr	3. Jahr	Lehrkraft	Art der Prüfung
20. Berufsspezifische Rechtsgrundlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Allgemeine Rechtsgrundlagen</li> <li>– Gesundheitsberufe und deren Berufsgesetze unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes</li> <li>– Grundzüge des Sanitätsrechtes</li> <li>– Grundzüge des Arbeits- und Sozialversicherungsrechtes</li> <li>– Grundzüge des ArbeitnehmerInnenschutzes</li> <li>– Grundlagen des Haftungsrechtes</li> <li>– Kinder- und Jugendwohlfahrtsrecht</li> <li>– Pflegegeldrecht</li> </ul>	20	–	Jurist	Einzelprüfung: 2. Jahr * 1)
21. Fachspezifisches Englisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflege- und medizinspezifische Terminologie</li> <li>– Alltagskonversation, Beratungsgespräche, Fachliteratur</li> </ul>	20 (hievon 100% in Gruppen)	20 (hievon 100% in Gruppen)	fachkompetente Person	Einzelprüfung: 2. Jahr 3. Jahr
<b>Gesamt</b>		<b>700</b>	<b>490</b>		<b>1 190 Stunden</b>

1) Im Rahmen der Einzelprüfung des 2. Ausbildungsjahres sind auch die Kenntnisse und Fertigkeiten über die Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres der speziellen Grundausbildung in der Kinder- und Jugendlichpflege zu überprüfen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrinhalte des 1. Ausbildungsjahres sind durch Selbststudium zu erwerben.

**Praktische Ausbildung**

<b>Ausbildungseinrichtung</b>	<b>Fachbereich</b>	<b>Stunden</b>
Abteilungen einer Krankenanstalt	Allgemeine Kinderabteilung	400
Abteilungen einer Krankenanstalt	Kinderchirurgische Abteilung	200
Abteilungen einer Krankenanstalt	Früh- und Neugeborenenabteilung	400
Einrichtungen, die Hauskrankenpflege, andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten	Extramurale Pflege, Betreuung und Beratung für Kinder und Jugendliche	160
nach Wahl des Schülers	Wahlpraktikum	200
nach Wahl der Schule: – Abteilungen oder sonstige Organisationseinheiten einer Krankenanstalt – Einrichtungen, die der stationären Betreuung pflegebedürftiger Kinder und Jugendlicher dienen – Einrichtungen, die Hauskrankenpflege, andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten	Allgemeine Kinderabteilung / Kinderchirurgische Abteilung / Früh- und Neugeborenenabteilung / Extramurale Pflege	160
nach Wahl der Schule	Diplomprüfungsbezogenes Praktikum	160
<b>Gesamt</b>		<b>1 680</b>

**Schulautonomer Bereich**

<b>Bereich</b>	<b>Sachgebiet/Fachbereich</b>	<b>Stunden</b>	<b>Art der Prüfung</b>
nach Wahl der Schule: – theoretische Ausbildung – praktische Ausbildung	nach Wahl der Schule: vertiefender oder erweiternder Unterricht als schulautonomer Schwerpunkt	80 Stunden	Teilnahme